



Pressemitteilung 19.06.2017

Besucher willkommen: 24. Internationales Bildhauersymposium am Steinzentrum Wunsiedel

Ab nächster Woche arbeiten Bildhauer aus verschiedenen Ländern am Europäischen Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Wunsiedel. Es entsteht Kunst in Stein.

Sie werden schneiden, schleifen und schwitzen: Internationale Künstler formen ab Montag, den 26.06.2017 beim 24. Internationalen Bildhauersymposium „Kunst in Stein“ in Wunsiedel ihre Skulpturen. Noch bis zum Samstag, den 01. Juli 10:00 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, im Europäischen Fortbildungszentrum hautnah mitzuerleben, wie aus rohen Steinquadern Kunstwerke entstehen.

Die Künstler arbeiten jeweils an einem Objekt nach eigenem Entwurf. Nach Fertigstellung der Kunstwerke werden diese auf dem Gelände des Fortbildungszentrums ausgestellt. Sie sind Anschauungsobjekte für Schüler des Steinzentrums Wunsiedel und können das ganze Jahr über auch von interessierten Steinfreunden besichtigt werden. Einige Skulpturen der vergangenen Jahre sind in Wunsiedel aufgestellt, denn es gibt immer wieder Bildhauer, die dem Landkreis Wunsiedel ihr Kunstwerk zur Verfügung stellen.

Das Symposium findet seit 24 Jahren regelmäßig statt und zählt damit zu den ältesten Austragungsorten für Bildhauersymposien in Europa. „Das Symposium ist nicht nur ein fachlicher Austausch mit den Bildhauern, es entstehen dadurch auch Freundschaften und es fördert das Verständnis für andere Länder und Kulturen“, so Erwin Hornauer, Leiter des Fortbildungszentrums.

Die internationalen Künstler sind in diesem Jahr:

- Giorgia Redoano kommt aus Italien; sie studiert momentan an der Kunsthochschule in Carrara; zuvor absolvierte sie ein Studium an der Paul-Klee-Kunsthochschule in Genova
- Evrim Kilic ist aus der Türkei; sie machte ihren Bachelor-Abschluss an der Mimar Sinan Kunsthochschule in Istanbul und ihren Master an der Kunsthochschule in Carrara; sie erhielt viele Auszeichnungen und nahm an Einzel- und Gruppenausstellungen sowie zahlreichen Symposien in der Türkei sowie in anderen Ländern teil
- Nazih Ahmed Rashid ist aus Ägypten; er studierte Bildhauerei an der Kunstakademie in Kairo; er ist Dozent an der Kunstakademie in Mansoura in Ägypten; er nahm an verschiedenen Symposien in Finnland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz teil; er war an mehreren Einzelausstellungen in Ägypten und auf internationaler Ebene sowie an mehreren Gruppenausstellungen beteiligt; viele seiner Stücke stehen nun in Museen
- Ekaterina Chahalova kommt aus Russland; sie studierte Bildhauerei an der Sankt Petersburger staatlichen und industriellen Akademie von Alexander von Stieglitz; des Weiteren studierte sie die Werktechnik mit Keramik an der Irkutsk Kunstschule und bildete sich in Kunstgeschichte weiter; sie stellte im In- und Ausland aus
- Alex Ara Sánchez ist aus Spanien; er absolvierte Weiterbildungen und Studien zur Bildhauerei, Polychromie und Holzbildhauerei an unterschiedlichen Schulen; er nahm an mehreren Symposien in Tschechien, der Schweiz, Spanien, Canada, Frankreich, Taiwan teil; er war an verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen in Spanien, Taiwan, Frankreich beteiligt
- Bhupat Ram stammt aus Indien; nach seinem Studium der Malerei in Jodhpur mit Masterabschluss nahm er an verschiedenen Symposien und Workshops sowie Einzel- und Gruppenausstellungen in Italien, Indien, den Niederlanden, Frankreich, Tschechien, Deutschland teil
- Giulia Berrettoni ist aus Italien; sie studiert momentan noch an der Kunsthochschule in Carrara; sie absolvierte verschiedene Workshops und Ausstellungen in Italien

Das Steinzentrum Wunsiedel ist nicht nur offen für Bildung und Forschung, sondern öffnet sich auch der Bevölkerung. Deshalb werden regelmäßig auch Kurse für steinbegeisterte Laien angeboten. Weitere Informationen über das Bildungsangebot gibt es unter www.efbz.de.